

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arien und Gesänge aus der Oper: Camilla

Paër, Ferdinando

Darmstadt, 1810

2. Aria. Cola

[urn:nbn:de:bsz:31-83767](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83767)

- Lored. Nun sprich, wie sehen,
Die Geister aus?
- Cola. Ach laßt uns gehen!
Hört auf zu spotten!
- Lored. Nicht wahr, sie sehen
Recht gräßlich aus?
- Cola. Ach Herr! erbarmt euch mein!
Stellt doch das Lachen ein,
Und steht mit mir um Hülfe
Den Himmel an.
- Lored. Fleh' du den Himmel
Um Hülfe an.
Ha! mich umschweben
Götter der Liebe.
Schützend mein Leben
Stehn sie mir bey.
- Cola. Wie kann wohl Liebe
Hier Schutz uns geben?
Ach, laßt uns beten:
Komm heil'g e Ursula,
Hilf uns in Nöthen!
Komm! steh uns bey!

Nro. 2. U r i a. Cola.

Lala! lara! lalla! lara!
Ich hab derbe Fäuste,
Ich kämpfe mit Macht.
Drum rath' ich dem Geiste
Er nehm' sich in Acht.

Lored.

B 3

Beym

Beym Klange der Gläser
 Wallt mächtig mein Blut.
 Mein Herz wird da größer
 Und fester mein Muth. — —
 Orr! der zwickte, denkt ihr Leute,
 Ihm die Nase — braun und blau.
 Uff! bey Nacht — im Mondenscheine,
 Raht euch nie — dem dunkeln Haine.
 Uff! bey Nacht — —
 Uff! die Herren Musikanten
 Sind des Teufels Leibtrabanten,
 Ja Leibtra — — —

Nro. 3. R e c i t a t i v.

Herzog. O Gott! was seh ich?
 Nicht berührt ist der Korb.
 Armes Weib! ein ganzer Tag
 Entfloß dir nahrunglos?
 Beschloßest du vielleicht den Tod. —
 Wie schrecklich mich dieser Gedanke er-
 greift!
 Ach nein, nein! lebe! lebe o Theure!
 Lebe! — o wenn ich wüßte, daß mein
 Anblick —
 Wenn nur ein Strahl von Hoffnung
 mir glänzte —
 O mein Gedächtniß!
 Hinweg geschwunden ist jede Kränkung.
 Ich sehe Camilla nahe dem Tode!
 Und so vergeß ich alles — —

Sie